

Formblatt für die Registrierung /Erfassung der Jäger, die erlegtes Wild oder Fleisch von erlegtem Wild in den Verkehr bringen

(Meldung nach Art. 6 der VO(EG) Nr. 852/2004; § 7 Abs. 1 AVV Rüb)

Art der Meldung:

- ☐ Anmeldung
☐ Aktualisierung
☐ Abmeldung

Kontaktdaten der Jägerin /des Jägers:

Name: _____
Vorname: _____
PLZ: _____
Ort: _____
Straße: _____ Nr. _____
Telefon: _____
Fax: _____
Handy: _____
E-Mail: _____

Revier: _____

- ☐ Eigen- ☐ Staats- ☐ Gemeinschafts-Jagdrevier

Revierinhaber (Name, Anschrift, Telefon)

.....
.....
.....

Angaben zu der Tätigkeit:

- ☐ Abgabe kleiner Mengen von Primärerzeugnissen in der Decke/ im Federkleid an Endverbraucher oder Betriebe des örtlichen Einzelhandels, z. B.: Gaststätten, Einzelhandel, Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen (bis 100km Entfernung ab Wohnort des Jägers/Erlege Ort)
- ☐ Abgabe kleiner Mengen von Primärerzeugnissen aus der Decke/ aus dem Federkleid u. ggf. zerwirkt
- ☐ Ich verarbeitete das in dem genannten Revier erlegte Wild zu Erzeugnissen und gebe diese an Endverbraucher ab
- ☐ Abgabe an Wildhandels- oder Wildbearbeitungsbetriebe

Angabe zu den Wildarten:

- ☐ Rotwild ☐ Damwild ☐ Rehwild
- ☐ Wildschwein, Dachs, Sumpfbiber ☐ Federwild ☐ _____

Die Wildkammer befindet sich an folgender Adresse:

.....

.....

Mir ist bekannt, dass ich neben der Registrierung als Lebensmittelunternehmer die Rückverfolgbarkeit des Wildes gem. Art. 18 der VO(EG) Nr. 178/2002 sicherzustellen habe.

Angabe zur Trichinenuntersuchung:

Amtliche Übertragung zur Trichinenprobenahme liegt vor ja ☐ nein ☐

Wenn ja, durch welche Behörde (Name, Anschrift):

Wenn nein, Trichinenprobenahme erfolgt durch folgende beauftragte Person (Name, Anschrift, Telefonnummer):

Ich bestätige die Angaben der Meldung mit meiner Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des Inverkehrbringers

Informationen über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 EU-DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters

Landkreis Helmstedt
Herr Landrat Gerhard Radeck
Südertor 6
38350 Helmstedt
Tel.: +49 5351 121-0
Fax: +49 5351 121-1600
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Helmstedt
Landkreis Helmstedt
Südertor 6
38350 Helmstedt
Tel.: +49 441 9714-159
Fax: +49 441 9714-17159
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreis-helmstedt.de

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck:

Registrierung, Aktualisierung oder Abmeldung von Jägerinnen und Jägern als Lebensmittelunternehmer im Zusammenhang mit dem Inverkehrbringen von erlegtem Wild oder Wildfleisch sowie Durchführung lebensmittelrechtlicher Überwachungsaufgaben durch das zuständige Veterinäramt.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 (Registrierung von Lebensmittelunternehmern),
- Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 (Rückverfolgbarkeit),
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 (Lebensmittel tierischen Ursprungs),
- den einschlägigen nationalen lebensmittelrechtlichen Vorschriften,

Empfänger / Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 9 EU-DSGVO

Kategorien der betroffenen Personen:

Antragstellerinnen und Antragsteller (Jägerinnen und Jäger)

Kategorien der betroffenen Daten:

- Stammdaten (Name, Vorname)
- Adressdaten
- Kontaktdaten (Telefon, Mobilnummer, E-Mail)

Empfänger der Daten:

- das zuständige Veterinäramt,
- ggf. weitere Veterinär- oder Lebensmittelüberwachungsbehörden,
- ggf. andere zuständige Behörden, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben erforderlich ist.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Speicherdauer:

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Einreichung des Antrages.

Kriterien:

- Dauer der lebensmittelrechtlichen Registrierung
- Erforderlichkeit der Daten für Überwachungs- und Kontrollzwecke
- Gesetzliche Aufbewahrungsfristen

Hinweise für die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die/Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 511 1204500

Telefax: +49 511 1204599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de